

Vorbereitung

Nach meiner Erfahrung waren die Plätze in anderen italienischen Universitäten wie Bologna, Florenz und Rom sehr schnell vergeben. Meinen Platz an der Partneruniversität in Catania habe ich während der Restplatzvergabe bekommen. Die Bewerbung an der Università degli Studi di Catania lief online und sehr unkompliziert ab. Man sollte dem online verfügbaren [Leitfaden](#) folgen und dementsprechend die Dokumente per Email an das internationale Büro einreichen.

Obwohl die Sprache der Webseite ins Englische geändert werden kann, empfehle ich sie auf Italienisch zu verwenden – sie ist dann viel intuitiver und vollständiger. Unter „Dipartimenti“ findet man die verschiedenen Fakultäten. Nachdem man die Fakultät ausgewählt hat, stehen auf der rechten Seite die „Corsi di laurea triennale“ (Bachelor) und die „Corsi di laurea magistrale“ (Master). Meine Fakultät (Scienze Politiche e Sociali) beispielsweise bietet zwei Masterstudiengänge komplett auf Englisch an: das M.A.-Programm in „Global Politics and Euro-Mediterranean Relations“ und das M.A.-Programm in „Internationalization of Trade Relations“. Es wird seitens der Universität nicht gefordert, ein bestimmtes Zertifikat für die italienische Sprache nachzuweisen. Jedoch wird ein B2-Niveau (mindestens aber A2) stark empfohlen, wenn man vor hat, Kurse auf Italienisch zu belegen.

Unterkunft

Eine Unterkunft in Catania zu finden fällt einem meistens sehr leicht. Eine bezahlbare Wohnung in sehr gutem Zustand zu bekommen ist hingegen etwas schwerer. Viele Studenten reisen nach Catania, verbringen die ersten Nächte in einem günstigen Hostel und fangen vor Ort mit der Wohnungssuche an. Unabhängig davon, wie man sich hier entscheidet, empfehle ich einen Blick auf die Webseite housinganywhere.com. Dies ist eine offizielle Seite, welche eine Partnerschaft mit mehreren europäischen Universitäten hat. Dort sind ganze Wohnungen oder auch WG-Zimmern zu finden.

Daneben geht bei der Wohnungssuche auch viel über die Facebook-Gruppen (Affittasi! Offro/cerco casa/ stanza a Catania) oder über die Internetseite easystanza.it.

Eine andere sehr empfehlenswerte Option ist es, Kontakt mit dem Erasmus Student Network (ESN Catania) über Facebook aufzunehmen. Sie werden Dir Auskunft geben, wie Du am besten ein Zimmer finden kannst und bieten den Erasmus Studenten sogar Führungen durch die Stadt an, bei welcher verschiedene Wohnungen besichtigt werden können. Viele Studenten haben sich auf dieser Art kennengelernt und haben eine WG zusammen gegründet.

Die Preise für ein WG Zimmer belaufen sich auf 160 Euro bis 280 Euro (warm). Die Stadt hat ebenso ein Studentenwohnheim mit Single-Zimmern für 180 Euro und Doppelzimmer (für zwei Studenten) für jeweils 120 Euro. Dieses befindet sich in der Via Etnea 440. Jedoch gab es dort im letzten Semester keine Küche, sondern nur einen Kühlschrank. Daher mussten die Studenten, die dort gelebt haben, jeden Tag in die Mensa oder in Restaurants essen gehen.

Alltag und Freizeit

Catania liegt am Meer und am Fuße des Vulkans Etna. Die Stadt ist ziemlich bunt, hat eine wunderschöne Altstadt und ein südländisches Flair. Die Stadt hat aber auch einen allzeit dominanten, aggressiven Verkehr; es fahren Autos und Motorrädern überall durch die engen Straßen. Hier sollte man auf jeden Fall aufpassen.

Als Frau kann es gelegentlich unangenehm werden - man wird unablässig von Männern angestarrt und die Jungs in den Clubs sind auch um einiges fokussierter und beharrlicher. Ich hatte nie größere Probleme gehabt und war auch nie in Gefahr. Dennoch habe ich mir immer gut ausgeleuchtete Straßen gesucht, wenn ich wieder spät vom Feiern nach Hause kam.

Im Stadtzentrum und dessen Umgebung läuft der Großteil des gesamten Studentenlebens ab. Obwohl die Stadt Linienbusse und eine U-Bahn hat, wird der öffentliche Nahverkehr von den Studenten nur selten genutzt.

Catania fühlt sich ein bisschen wie ein großer Dorf an, in welchem alles zu Fuß erreichbar ist. Die meisten Erasmusstudenten haben diese Tatsache sehr wertgeschätzt. Bestimmte Orte, Restaurants, Bars und Clubs werden von ihnen oft besucht, was dazu führt, dass ich früher oder später viele Studenten unter einander kennen. Am Piazza Teatro befindet sich das Epizentrum des Studentenlebens. Da treffen sich Studenten an jedem Abend, sitzen am Brunnen oder in den nahgelegenen Bars zum Trinken und Quatschen. Ich persönlich empfehle die Restaurants und Bars Trattoria del Cavaliere, Doppo Teatro, Pane Caldo, Trattoria U Fucularu. Ostello degli Elefanti, Gammazita, Posto Giusto und Macendo.

Das Erasmus Student Network (ESN) bietet während der Einführungswoche eine Stadtrundfahrt an, in welcher die Sehenswürdigkeiten gezeigt werden. Außerdem, sind dessen Mitglieder in Catania besonders aktiv und hilfsbereit. Fast an jedem Wochentag werden Aktivitäten für die Erasmusstudenten bereitgestellt, wie Karaoke oder Beer Pong. Die organisieren ebenso viele Ausflüge innerhalb der Insel oder größere Reisen ins Festland oder nach Malta.

Von Montag bis Freitag bis ungefähr 13 Uhr und am Samstag bis Abends findet ein täglichen Markt statt. In diesem Markt kann man alles finden,

beispielsweise regionale und lokale Lebensmittel, Klamotten, Haushaltsprodukte etc. Es empfiehlt sich sehr, auf dem Markt einzukaufen, denn er ist extrem günstig (viel günstiger als die Supermärkte). Ich selbst habe meine wöchentliche Einkäufe an Gemüse und Obst für etwa 10 Euro gemacht. Der häufigste Supermarkt heißt Simply Market. Dort wirst Du wahrscheinlich Produkte finden, die es auf dem Markt nicht zu kaufen gibt. Jedoch, ist dieser (auch im Vergleich zu Deutschland) sehr teuer. Daneben gibt es bspw. in der Via Don Luigi Sturzo (im Zentrum) einen Eurospin und daneben eine Drogerie dazu. Da ist alles sehr günstig zu finden, zwischen 1 und 2 Euro. Außerdem, hat fast jedes Restaurant einen „Tavola Calda“ Bereich. Das ist die sizilianische Straßenküche, welche meistens aus Teig mit Gemüse, Käse oder Fleisch besteht und zwischen 1 und 2 Euro kostet. Außerdem, hat die Stadt drei Mensen, wo Mittag- und Abendessen serviert wird. Eine Mahlzeit in der Mensa kostet 2,50 Euro.

Catania ist von sehr schönen Städten umgeben, die preisgünstig und schnell (weniger als 10 Euro hin und zurück) erreichbar sind. Sehr empfehlenswert sind die Städte Siracusa (insbesondere das Stadtteil Ortigia) und Taormina, beide am Meer. Sizilien hat viele wunderschöne Ecken zu erkunden. Ich empfehle: San Vito lo Capo, Trapani, Valle dei Templi, Palermo, Zingaro, Corleone, Marsala, Eliche, Scala die Turchi, Cefalu, Scopello und Capo Milazzo. Die meisten sind mit Zug oder Bus erreichbar. Jedoch ist es am besten mit einer Gruppe ein Auto zu mieten und die Insel unabhängig vom öffentlichen Verkehr zu erkunden. Letzterer ist nicht immer zuverlässig und man erreicht auch nicht alle Orte.

Studium an der Gasthochschule

Man sollte vorab wissen, dass die Fakultäten der Universität Catania und die Bibliotheken überall in der Stadt verteilt sind. Ich habe in Catania vom Master in Global Politics and Euro-Mediterranean Relations nur Kurse auf Englisch belegt. Die fanden alle in der Facoltà de Scienze Politiche e Sociali einmal in der Woche statt. Jedoch kommt es in Italien häufig vor, dass ein Seminar mehrmals die Woche stattfindet. Daher empfiehlt es sich, die Kurse und deren Zeiten sorgfältig zu kontrollieren (während der Vorbereitung des Learning Agreements), um Überschneidungen zu vermeiden.

Meine Erfahrung in der Universität ist zwiespältig gewesen. Ich habe ein Seminar belegt, welches ich als sehr interessant und anspruchsvoll empfand. Der Professor vermittelte uns eine große Motivation für den Stoff und das Format der Sitzungen war sehr wertvoll. Wir arbeiteten in kleinen Gruppen, diskutierten Texte aus und waren im Seminar sehr aktiv. Die anderen zwei Vorlesungen, die ich besucht habe, fand ich wiederum nicht so interessant. Das Problem war nicht der Inhalt, sondern die Professoren, die ziemlich anspruchslos und passiv mit dem vermitteltem Wissen und den Studenten

umgegangen sind. Ich habe gelernt, oftmals entspricht diese Tatsache einer kulturellen Eigenschaft Süditaliens. Allgemein funktioniert da alles langsamer, lockerer und nicht so ernst, was sowohl Vorteile als auch Nachteile mit sich bringt.

Allgemein sind die Menschen in Sizilien sehr warmherzig und fröhlich. Wenn die Menschen dort auf sizilianisch sprechen, kann es einem schwer fallen, sie zu verstehen. Die meisten sprechen dennoch italienisch oder bemühen sich, verstanden zu werden. Die meisten Leuten, die ich dort kennengelernt habe, egal ob jung oder alt, beherrschen nicht die englische Sprache. Dies ist aber eine sehr wertvolle Gelegenheit, Dein Niveau sehr schnell zu verbessern. Wenn Du Dir wirklich vorgenommen hast, Italienisch zu lernen, empfehle ich Dir auf jeden Fall aus der Erasmusblase rauszuschauen und Freundschaften mit Sizilianern und Italienern zu schließen.

Fazit

Ich bin sehr froh darüber, meinen Aufenthalt in Catania gemacht zu haben. Ich komme aus Barcelona und lebe seit 3 Jahren in Berlin. Daher hatte ich keine Erfahrung darin, in so einer kleinen Studentenstadt zu leben. Wenn ich die Möglichkeit hätte, wieder Erasmus zu machen, würde ich auf jeden Fall eine kleine Stadt bevorzugen, mit einem starken Studentenleben, wo man mit der Zeit langsam alle Gesichter gesehen hat und sich unwahrscheinlicher anonym und einsam fühlen wird. Ehrlich gesagt sind die Menschen, die ich dort kennengelernt habe, und was wir zusammen erlebt haben, das wertvollste meiner Erfahrung gewesen. Im Vergleich zu Rom oder Florenz beispielsweise, ist Catania sehr günstig und bietet die Möglichkeit, eine wunderschöne Insel zu erkunden und billig nach Malta oder ins Festland zu verreisen.